Elise! Elise!! Elise!!! Elise!!!!

I still remember you standing in front of me, the light and the hope on my way. God must have created you on Monday, after he took a deep rest and was in a very good mood. He made you to be a perfect fellow. He made you to see blacks and whites, young and old with the same face. He made you to be a superstar, not in Hollywood, but in the hearts of so many, whom you guided like a guardian angel through the hard times of their lives. God bless you.

You extended your hand towards me, like a bird flying with a message over my head. It was a message, which I first didn't understand, but which changed me and my life. You plugged it into my head and your words energized and rebuilt me, they lifted me up, when I was too weak to stand.

I was standing on the top of the mountain, surrounded by a wide perspective and a beautiful landscape, but I could not see and I could not believe. I was like a crippled one, burning inside with a fire of pain, unable to come out of the world I knew and I was scared to leave.

You gave me hope and confidence, you made me stretch my hands outside this vicious circle of fear, you made me believe in the dove of peace and goodness again.

Thank you for everything. Obielu, Elise.

Ich erinnere mich immer noch, wie Du vor mir standst, das Licht und die Hoffnung auf meinem Weg. Gott muss Dich am Montag, als er gut gelaunt und erholt war, geschaffen haben. Er schuf Dich perfekt. Er gab Dir die Gabe, die Schwarzen, die Weissen, die Jungen und die Alten mit gleichem Gesicht zu sehen. Er schuf Dich als einen Superstar, nicht in Hollywood, sondern in den Herzen von so vielen, die Du wie ein Schutzengel durch die harten Zeiten ihrer Leben geleitest. Gott segne Dich.

Du strecktest mir Deine Hand entgegen, wie ein Vogel, der mit einer Botschaft über meinem Kopf flog. Es war eine Botschaft, die ich erstmals nicht verstand, die jedoch mein Leben verändert hat. Du hast sie in meinem Kopf eingepflanzt - Deine Worte haben mich aufgebaut und umgebaut, sie haben mich gestützt, als ich zu schwach war, um alleine zu stehen.

Ich stand auf dem Berggipfel, umgeben von weiten Perspektiven und bezaubernden Landschaften, ich konnte aber nicht sehen und ich konnte nicht glauben. Ich war wie ein Krüppel, gekrümmt vom Schmerz, der in mir brannte, gelähmt von Angst vor Unbekanntem, unfähig die mir vertraute kleine Welt, in der ich mich einschloss, zu verlassen.

Du gabst mir Hoffnung und Zuversicht, Du hast mir den Mut verliehen, meine Hände aus dem Teufelskreis der Angst heraus zu strecken, Du gabst mir den Glauben an den Frieden und das Gute zurück.

Danke für alles. Obielu, Elise.